

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 01.01.2021 / ersetzt alle bisherigen Versionen

Handelsname:

Histokitt Einschlussmittel, 500ml

Artikel-Nr.

C1615

Schulversuche gemäss Lehrmittel

Lieferant:

Bachmann Lehrmittel AG

Lenzbüel 15

CH-8370 Sirnach

Tel: 071 912 1910

info@bachmann-lehrmittel.ch

Nationale Notfallnummer:

145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum,
Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch,
Französisch und Italienisch)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 1 von 8

Handelsname: Histokitt

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Histokitt Nr. 41025010 < ex 1025/500 >

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Schnell härtendes Eindeckmittel für die Mikroskopie

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Glaswarenfabrik Karl Hecht GmbH & Co KG

Stettener Str. 22 - 24

97647 Sondheim/Rhön

Tel. +49 9779 808-0 Fax +49 9779 808-88 versand@hecht-assistent.de www.hecht-assistent.de

1.4 Notrufnummer: Tel. +49 (0) 9779 808-0 nur während der Geschäftszeiten 7.00 - 12.00 h und 13.00 - 15.30 h Freitags bis 12.30 h

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 2 H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2 Kennzeichnungselemente

nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente/n für die Etikettierung: Xylol

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 2 von 8

Handelsname: Histokitt

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offener Flamme und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/ Lüftungsanlagen / Beleuchtungsanlagen verwenden.
- P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben

EUH208 Enthält n-Butyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

	Einstufung gemäß VO 1272/2008/EG	Anteil
XYLOL	Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304;	50 - 70 %
CAS: 1330-20-7	Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315;	
EINECS: 215-535-7	Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	
Indexnummer: 601-022-00-9		
N-BUTYL-METHACRYLAT		
CAS: 97-88-1	Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319;	0,1 - < 1,0 %
EINECS: 202-615-1	Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	
Indexnummer: 607-033-00-5		

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 3 von 8

Handelsname: Histokitt

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern

Lagerklasse: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 4 von 8

Handelsname: Histokitt

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³

2 (II); DFG, EU, H

IOELV (Europäische Union)

Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³

Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³

Haut

N-BUTYL-METHACRYLAT; CAS-Nr. 97-88-1

MAK (Deutschland) vgl. Abschnitt IV

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

BGW (Deutschland)

1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probenentnahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probenentnahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Hautschutz

Handschuhe: Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 5 von 8

Handelsname: Histokitt

Anderer Hautschutz: Arbeitsschutzkleidung

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aussehen Farblose Flüssigkeit
Geruch Aromatisch

Sicherheitsrelevante Daten

Parameter	Wert	Bemerkung
Dampfdruck bei 20°C	<8 hPa	
Dampfdichte		nicht bestimmt
Dichte bei 20°C	0.95 g/cm ³	
Relative Dichte		nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur		nicht zutreffend
Flammpunkt	~ 23 °C	
Geruchsschwelle		nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser		unlöslich
Oxidierende Eigenschaften		nicht zutreffend
pH-Wert		nicht bestimmt
Schmelz/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	137 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		nicht bestimmt
Viskosität		
Dynamisch bei 20 °C	250-450 mPa·s	
Kinematisch		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt
Zündtemperatur	> 250 °C	
Explosionsgrenzen		
Untere	1,1 Vol %	Wert bezieht sich auf Xylol
Obere	8,0 Vol %	Wert bezieht sich auf Xylol
Explosive Eigenschaften		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 6 von 8

Handelsname: Histokitt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Xylol; CAS-Nr.: 1330-20-7

Oral LD50 3523 mg/kg (Rat) (EU Method B.1)

n-Butyl-methacrylat; CAS-Nr. 97-88-1

Dermal LD50 10181 mg/kg (Rabbit)

Primäre Reizwirkung

Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung: Verursacht Hautreizungen

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität / Karzinogenität / Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund der toxikologischen Hauptkomponente des Gemischs:

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Xylol; CAS-Nr.: 1330-20-7

LC50 (96h)	2,6 mg/L (Fish) (OECD Guideline 203, Oncorhynchus mykiss) Read-across
EC50 (3h)	>157 mg/L (Bacteria) (OECD Guideline 209, activated sludge) Read-across
EC50 (statisch)	2,2 mg/L (Algae) (OECD Guideline 201, Pseudokirchneriella subcapitata) 73h; Read-across
NOEC	1,17 mg/L (Daphnia) (US EPA 600/4-91-003, Ceriodaphnia dubia) 7d; Read-across > 1,3 mg/L (Fish) (Oncorhynchus mykiss) 56d
IC50 (statisch)	1 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 202, Daphnia magna) Read-across

n-Butyl-methacrylat; CAS-Nr. 97-88-1

LC50 (96h) (dynamisch)	11 mg/L (Fish) (OECD Guideline 203, Pimephales promelas) measured
EC50 (48h) (statisch)	25,4 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 202, Daphnia magna) nominal
EC50 (72h) (statisch)	31,2 mg/L (Algae) (OECD Guideline 201, Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC (21d)	1,1 mg/L (Daphnia) (OECD Guideline 211, Daphnia magna)
NOEC (28d)	100 mg/L (Bacteria) (OECD Guideline 301 C)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine relevanten Informationen verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 7 von 8

Handelsname: Histokitt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA UN 1307

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, IMDG, IATA XYLENE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, IMDG, IATA 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, IMDG, IATA III

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitte 6 - 8

Kemler-Zahl 30

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Weitere Angaben

ADR

Klassifizierungscode	F1	Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E	Begrenzte Mengen (LQ)	5 Liter

IMDG-Code

EmS:	F-E, S-D	Staukategorie	A
------	----------	---------------	---

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Seveso Richtlinie Nr. 2012/18/EU Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - Anhang I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Seveso-Kategorie: P5c Entzündbare Flüssigkeiten

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren / oberen Klasse: 5000 t / 50000 t

REACH-Verordnung Nr. 1907/2006/EG Anhang XVII: Beschränkungsbedingungen: 3

Verordnung Nr. 1005/2009/EG (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht gelistet.

Verordnung Nr. 649/2012/EU (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht gelistet.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 12.04.2017

überarbeitet am: 12.04.2017

Version 6

Seite 8 von 8

Handelsname: Histokitt

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II: Nicht gelistet.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung), wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für das Gemisch wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität - Kategorie 4
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) - Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr - Kategorie 1

Legende

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
CLP	Regulation for Classification, Labelling and Packaging
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
MARPOL	(from Marine Pollutant) International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOEC	No Observed Effect Concentration
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
UN	United Nations (also UNO: United Nations Organization)
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative